



W3 PROFESSUR KUNSTWISSENSCHAFT, KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN, KÖLN

Kunsthochschule für Medien Köln, 01.04.2020

Application deadline: May 31, 2019

An der Kunsthochschule ist in der Fächergruppe Kunst- und Medienwissenschaften frühestmöglich zum Sommersemester 2020 eine

Professur für „Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt auf einem erweiterten Materialbegriff“

(Besoldungsgruppe W3) - unbefristet - zu besetzen.

Gesucht wird eine international renommierte Persönlichkeit, die wissenschaftlich einschlägig ausgewiesen ist. Die Professur befasst sich mit den unterschiedlichen Bedeutungen von Materialien in künstlerischen Prozessen. Der dabei vorausgesetzte Begriff des Materials geht über Vorstellungen physischer Materie hinaus, sind doch künstlerische Materialien allemal Ding und Medium zugleich. Dieser Zusammenhang ist nicht zuletzt durch die Entwicklung neuer Materialien ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Dabei sind Digitalität und Materialität in ein neues Verhältnis getreten. Ein im weiteren Sinn dynamisches und relationales Materialverständnis kann im Prinzip alles umfassen, was künstlerisch verarbeitet wird. Hierzu gehören auch scheinbare »Immaterialien« wie Licht, bits of code, Sound, Farbe, DNA, Sprache, Technologien usw. Damit sind Fragen aufgeworfen, deren gesellschaftspolitische und ökonomische Dimension kritisch mitzudenken ist.

Die gesuchte Person verfügt über kunsttheoretische und kulturwissenschaftliche Expertisen, bringt Kenntnisse in Film- und Bildwissenschaft mit und ist in der Lage, der Professur ein international herausragendes Profil zu geben. Sie bringt sowohl Erfahrungen in transdisziplinärem Arbeiten mit als auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit quer durch die künstlerischen Gebiete der Hochschule.

Vorausgesetzt wird eine Promotion in einem der folgenden Fächer: Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Kulturwissenschaften, Medienwissenschaften/Medientheorie, Philosophie.

Vorausgesetzt ist ferner eine Habilitation (bzw. habilitationsäquivalente Leistungen).

Zu den Aufgaben zählen neben Lehre und Forschung auch die Betreuung von Promo-

tionen sowie Mitarbeit in den Gremien der Hochschule. Weitere Voraussetzungen ergeben sich aus § 29 Kunsthochschulgesetz NRW. Pädagogische Eignung und Erfahrung, sowie gute Englischkenntnisse werden erwartet.

Die Kunsthochschule ist bestrebt, ihren Anteil an weiblichen Mitgliedern in Forschung und Lehre zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten i.S.d. § 2 SGB IX sind erwünscht. Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.05.2019 erbeten an den

Rektor
der Kunsthochschule für Medien Köln
Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Herrn Thomas Hauch (Personalabteilung) unter hauch@khm.de.

Etwaige Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an: Bewerbung@khm.de

QUELENNACHWEIS:

JOB: W3 Professur Kunstwissenschaft, Kunsthochschule für Medien, Köln. In: ArtHist.net, 13.05.2019. Letzter Zugriff 24.05.2019. <<https://arthist.net/archive/20833>>.